Wohnen im Alter

Luca Bertoli
Dipl. Bauführer BSA/TS
Bauführer und Kalkulator

In den späten 1970er-Jahren wurden die zwei bestehenden mehrgeschossigen Gebäudekomplexe mit 54 Alterszimmern und 81 Pflegeplätzen erstellt. Heute stösst der Bestand an seine räumlichen Grenzen und vermag die heutigen Nutzeranforderungen nicht mehr zu erfüllen.

Im September 2019 durften wir den Werkvertrag für die Baumeisterarbeiten unterschreiben und sogleich mit dem Um- und Einbau des Restaurants beginnen. Nach einem Unterbruch durften wir dann im Juni mit den Baumeisterarbeiten für den Neubau beginnen. Die erste Herausforderung bestand darin, den schon frühzeitig geplanten Bauablauf auf die neue angetroffene Situation anzupassen. Der Baugrubenaushub wurde in umgekehrter Richtung zu den geplanten Baumeisterarbeiten erstellt. Dank den sehr flexiblen Planern und Unternehmern konnten die Planung und der Bauablauf an die neue Situation angepasst werden. Die Baumeisterarbeiten für das Untergeschoss nahmen Fahrt auf.

Die Abfangdecke über dem Untergeschoss (Etappe 1) hat den Eisenleger herausgefordert. Damit die Schubkräfte aufgenommen werden können, wurden 68 Tonnen Bewehrung, davon ungefähr 5000 Stück Bügel, verbaut. Keine einfache Aufgabe, welche aber vom ganzen Team sehr gut gemeistert wurde.

Wir danken der Bauherrschaft für den sehr interessanten sowie spannenden Auftrag und der Bauleitung und den Planern für ihre unkomplizierte und lösungsorientierte Zusammenarbeit.

So macht Bauen Spass!

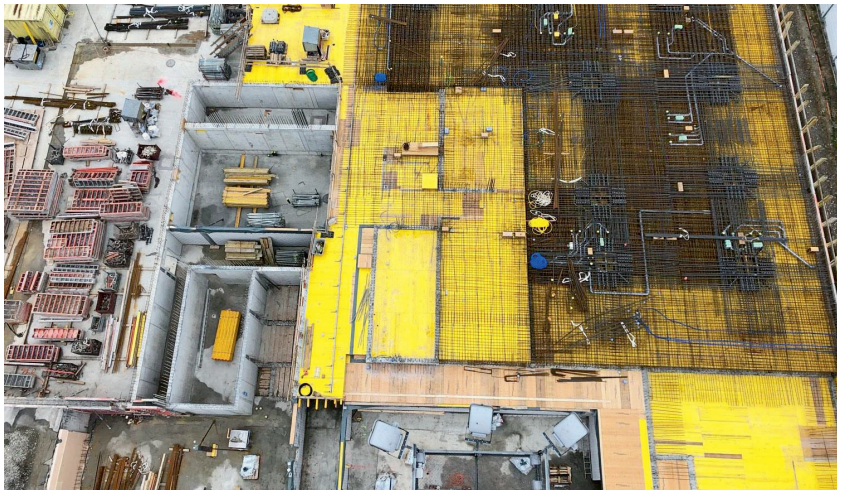
BAU-FACTS

Bauherr
Zweckverband Alterszentrum im Geeren

Bauleitung
b+p baurealisation ag, St. Gallen

Bauführer
Umbau: Liridon Sulejmani
Neubau: Luca Bertoli
Andrin Gomes

Poliere
Umbau: Patrick Horat
Neubau: Pascal Kläui



Oben: Abfangdecke über UG Etappe 1
Unten: Baugrubensohle

So sieht's der Kranführer